



Osterbrunnen in Gräfenberg

OSTERBRUNNEN IN DER "FRÄNKISCHEN"

Die Tradition des Osterbrunnenschmückens hat in der Fränkischen Schweiz seinen Ursprung und ist einmalig in Bayern. Seit mehr als hundert Jahren werden jedes Jahr zur Osterzeit zahlreiche Brunnen und Quellen farbenprächtigt dekoriert.

In rund 200 Orten der Fränkischen Schweiz sind in der Karwoche bis ca. zwei Wochen nach Ostern Brunnen mit tausenden buntbemalten Eierschalen, Blumen, Kränzen und Girlanden geschmückt.



Osterbrunnen in Hochstahl



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ

Tourismuszentrale
Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1 // 91320 Ebermannstadt

Mo.–Do. 08:00–12:00 Uhr
13:00–16:00 Uhr

Fr. 08:00–12:00 Uhr

Telefon +49 9191 8610-54

E-Mail info@fraenkische-schweiz.com

 fraenkische-schweiz.com



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ

OSTERBRUNNEN

Schmuckstücke der Fränkischen Schweiz

*Fei
schö!*

#erleben



 fraenkische-schweiz.com

Franken
Tourismus

Der Ursprung des Brauchtums liegt vor allem in der Bedeutung des Wassers als lebensspendendes Element für die wasserarme Hochebene der Fränkischen Alb. Denn die heute so selbstverständliche Wasserversorgung gab es nicht immer. Aufgrund der geologischen Bedingungen des Fränkischen Juras, das hauptsächlich aus wasserdurchlässigem Dolomit- und Kalkstein besteht, existierten nur wenige natürliche Sammelstellen für das Wasser. Um der Wasserarmut entgegenzutreten, errichteten die Bewohner deshalb Brunnen und Zisternen.

Dem Osterwasser wurde eine magische Wirkung nachgesagt. So sollten zum Beispiel Kinder, die mit frisch geweihtem Wasser an Ostern getauft wurden, besonders klug werden. Das Trinken von Osterwasser schützte dem Volksglauben nach vor Krankheiten und wer das Osterwasser im Haus verspritzte, hielt Ungeziefer fern.



Osterbrunnen in Oberailsfeld

Das alte Brauchtum wird auch heute noch gelebt. Zunächst wird der Brunnen gesäubert – oder wie die Einheimischen sagen „gefeht“. Üben diese Tätigkeit früher nur die jungen Burschen aus, so tun dies heute entweder die Frauen, die die Brunnen schmücken, oder deren Ehemänner. Danach wird der Brunnen mit Girlanden, Fichtenzweigen und ausgeblasenen Eiern, die einfarbig bemalt oder verziert werden, geschmückt. Im Volksmund spricht man dabei vom „Brunnen putzen“. Einzelne oder zu Büscheln gebundene Papierbänder, die „Pensala“, dürfen dabei ebenso wenig fehlen wie echter Blumenschmuck.



OSTERBRUNNEN BIEBERBACH

Der Osterbrunnen in Bieberbach bei Egloffstein gilt als bekanntester und größter Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz. Dieser hat es mit einer Pracht von über 11.000 Eiern sogar schon mehrfach ins Guinnessbuch der Rekorde geschafft.

Machen Sie eine Tour durch das gelebte Brauchtum auf einem unserer ausgearbeiteten Wander- und Radwege oder schließen Sie sich einer Ganz- oder Halbtagestour zu den Osterbrunnen mit dem Bus an. Sie können die Brunnen natürlich auch mit Ihrem Auto in einer kleinen Fränkischen-Schweiz-Rundreise bestaunen.

Generell gilt: zur Osterzeit sind **in mehr als 200 Orten ca. 400 Osterbrunnen geschmückt**, egal welche Strecke Sie zu dieser Zeit fahren - Sie werden auf Ihrem Weg immer an einem vorbei kommen.



ALLE OSTERBRUNNEN-Infos



Unter fraenkische-schweiz.com/ostern finden Sie alle Infos zu Ostern in der Fränkischen Schweiz. Wie z.B. den **Schmückzeitenkalender** oder **Tourenvorschläge** für Wanderer, Rad- und Autofahrer.

IMPRESSUM

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz // Oberes Tor 1 // 91320 Ebermannstadt
Tel. +49 (0)9191 86-1054 // fraenkische-schweiz.com

Titelbild: Osterbrunnen in Bieberbach // Fotos: ©Trykowski
Auflage 3.000 Stück // Februar 2026